



## Zahl der Woche: 322

Bis Johanni kann jetzt wieder heimischer Spargel gegessen werden.

2023 ernteten die sachsen-anhaltischen Landwirtschaftsbetriebe insgesamt 1 489 t Spargel. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, bauten in Sachsen-Anhalt 30 Betriebe (2022: 32 Betriebe) auf einer Fläche von insgesamt 322 ha Spargel an. Dazu kamen noch 115 ha, auf denen Spargel nicht im Ertrag stand. Während sich die Anbauflächen im Ertrag seit 2015 kontinuierlich verringerten, gingen erstmal seit 4 Jahren (2022: 190 ha) die Flächen, die nicht im Ertrag sind, ebenfalls zurück. Der durchschnittliche Hektarertrag betrug 46 dt/ha und lag damit knapp über dem 6-jährigen Mittelwert von 45 dt/ha.

Jede Sachsen-Anhalterin und jeder Sachsen-Anhalter (Stand 30.06.2023) konnte rein rechnerisch damit im letzten Jahr 683 g Spargel aus heimischer Produktion verzehren.

Nachdem 2022 die geringste Erntemenge mit 1 376 t seit der Jahrtausendwende in Sachsen-Anhalt eingefahren wurde, war die Erntemenge 2023 trotz des Anstiegs deutlich geringer als in den letzten 6 Jahren (einschließlich 2022) mit einer durchschnittlichen Erntemenge von rund 2 217 t Spargel pro Jahr. Der Wert aus 2023 lag fast 1/3 (32,8 %) unter diesem Durchschnitt.

Das Hauptanbaugebiet für Spargel lag 2023 mit 177 ha (Flächen im Ertrag und nicht im Ertrag) im Landkreis Stendal. Dort konnten die 10 ansässigen Betriebe mit Spargelanbau insgesamt 565 t Spargel ernten. 2022 wurden in dieser Region noch 212 ha bewirtschaftet von denen 522 t geerntet worden.

Weitere Informationen zum Thema Landwirtschaft finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@  
statistik.sachsen-anhalt.de